



Musterlösung Linux

- ▶ Das Angebot
- ▶ Pädagogische Merkmale der paedML Linux
 - Schulkonsole
 - Selbstheilende Arbeitsstationen
 - Softwareverteilung
 - Benutzerverwaltung
 - Verzeichnisstruktur
 - Externer Zugang
 - Lernplattform Moodle
 - OpenGroupware
 - Sicherheit
 - Linux Client



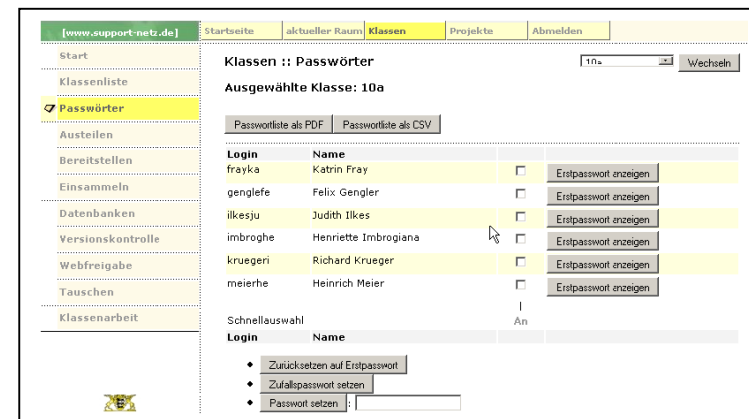
Das Angebot

Die Musterlösung Linux ist eine "Komplettlösung für Schulen", die einfach zu installieren und leicht zu verwalten ist. Dabei werden insbesondere die speziellen Anforderungen an ein schulisches Netzwerk berücksichtigt.

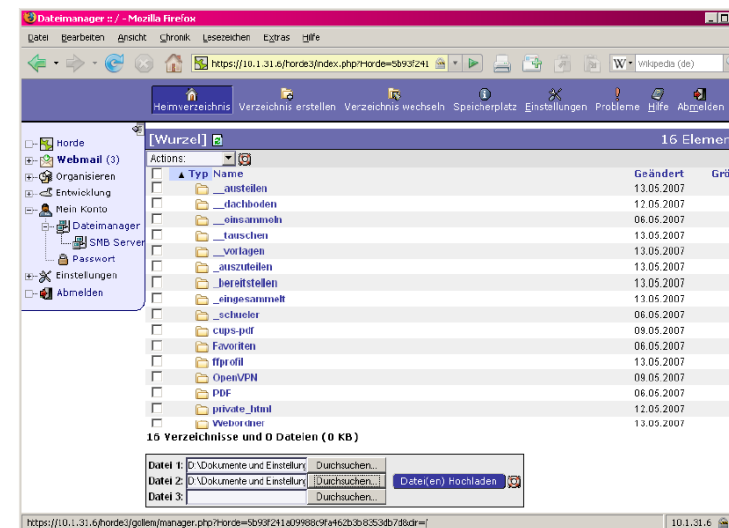
Schulen, welche die Musterlösung einsetzen, erhalten ein kostengünstiges Gesamtpaket, das alle wichtigen technischen und pädagogischen Anforderungen an ein schulisches Netzwerk erfüllt.

- Die Musterlösung stellt als Kommunikationsserver die Verbindung zum Internet her und bietet alle für das Internet typischen Arbeitstechniken wie zum Beispiel E-Mail, WWW und FTP auch im schulischen Intranet.
- Als Datenserver stellt die Musterlösung allen Benutzern Festplattenplatz auf unterschiedlichen "Verzeichnissen" des Servers und wichtige Dienste wie zum Beispiel das Drucken im Netz zur Verfügung.
- Als Applikationsserver sorgt die Musterlösung dafür, dass die meisten Programme serverbasiert installiert werden können und allen Nutzern im Netz zur Verfügung stehen. Natürlich enthält die Musterlösung auch alle Werkzeuge für die Benutzerverwaltung im Netz unter Berücksichtigung spezieller schulischer Bedürfnisse.
- Schließlich können mit der Linux-Musterlösung Arbeitsplatzrechner sehr einfach und schnell wiederhergestellt werden, wenn eine Störung an diesen Rechnern auftritt (Konzept der "Selbstheilenden Arbeitsstationen" - Sheila).

In Baden-Württemberg werden NetzwerkberaterInnen nur noch für eine Variante der Musterlösung aus- und fortgebildet. Die Musterlösung erhält einen fundierten Support durch das Support-Netz beim Landesmedienzentrum, durch aktive Mailinglisten und durch lokale Arbeitskreise und Regionale Multiplikatoren.



Schulkonsole



Dateiverwaltung mit Horde



paedML Die Musterlösung
Baden-Württemberg

Musterlösung Linux

Support

Support-Netz-Portal

<http://www.support-netz.de>

Hotline

<http://support-netz.de/anspr-hotline.html>

Mailingliste

linuxmuster@lfb.lbs.bw.schule.de

Vertrieb

<http://support-netz.de/lml-bestellen.html>

Fortbildung

<http://www.lehrerfortbildung-bw.de/netz/muster/linux>



Pädagogische Merkmale der Musterlösung

Schulkonsole

Die Schulkonsole ist die „pädagogische Steuerzentrale“ für das Arbeiten im Netz. Ihre übersichtliche, browserbasierte Oberfläche erleichtert die Arbeit der NetzwerkberaterInnen immens. Alle wichtigen Einstellungen im schulischen Netz werden mit Hilfe der Schulkonsole vorgenommen. Den LehrerInnen ermöglicht die Schulkonsole z.B. die Kontrolle des Internetzugangs und der Drucker sowie das Austeilen / Einsammeln von Materialien über das Netz oder die Einrichtung von klassenübergreifenden Projektgruppen.

Selbstheilende Arbeitsstationen

Das Konzept der Selbstheilenden Arbeitsstationen (Sheila) erlaubt es dem Netzwerkverberater und jedem Lehrer, einen "zerschossenen" Windows-Rechner auf Knopfdruck in wenigen Minuten zu restaurieren. Sorgen über „verkonfigurierte“ Rechner gehören der Vergangenheit an.

Ausstattung ganzer EDV-Räume mit Software

Das Sheila-Konzept wird auch dazu genutzt, die Ausstattung ganzer EDV-Räume mit Software stark zu vereinfachen. Unter der Musterlösung genügt es, wenn der Händler oder der Netzwerkberater auf einer einzigen Muster-Arbeitsstation die gesamte benötigte Software installiert und diese Muster-Installation dann über das Netz auf alle anderen Arbeitsstationen verteilt.

Benutzerverwaltung

Die Benutzerverwaltung ermöglicht es, Hunderte von Benutzern automatisiert anzulegen. Nach wenigen Minuten ist der Server für alle Benutzer voll funktionsfähig. Sie können sich an der Domäne anmelden, auf "ihre" Laufwerke zugreifen und intern (im LAN) E-Mail versenden und empfangen.

Verzeichnisstruktur

Von besonderer Bedeutung ist in der Schule eine gute, den schulischen Anforderungen entsprechende Verzeichnisstruktur. Neben Heimat- und Tauschverzeichnissen für alle Benutzer bietet die paedML Linux Tauschverzeichnisse für SchülerInnen, LehrerInnen und Klassen.

Insbesondere die speziellen Verzeichnisse für Klassenarbeiten und Multimedia-CDs sowie die "Sammelordner" für das "automatische" Austeilen und Einsammeln von Dateien durch LehrerInnen nehmen auf schulische Bedürfnisse Rücksicht.

Externer Zugang

Von einer guten Lösung für Schulen wird heute erwartet, dass die (elektronischen) Barrieren zwischen dem heimischen Arbeitsplatz und der Schule entfallen. Deshalb bietet die Musterlösung allen die Möglichkeit eines externen Zugriffs auf das schulische Netz, sofern die Schule über eine feste IP-Adresse verfügt. Dies gilt für den Netzwerkverwalter, der den Server komplett fernadministriert, aber auch für die LehrerInnen, die zu Hause ihren Unterricht vorbereiten und Arbeitsblätter/Dateien per Knopfdruck an ganze Klasse austeilen können.

Lernplattform Moodle

Die Lernplattform Moodle ist Teil der paedML Linux. Schulen, die Moodle auf ihrem eigenen Server betreiben wollen, können die Lernplattform mit minimalem Zeitaufwand in Betrieb nehmen.

OpenGroupware

Mit OpenGroupware stellt die paedML Linux ein leistungsfähiges Werkzeug zum kollaborativen Arbeiten – Terminverwaltung, gemeinsames Arbeiten an Dokumenten usw. – zur Verfügung.

Schutz vor unerwünschten Inhalten

Problematische Internet-Inhalte werden über Listen gefiltert, das System ist durch eine spezielle Firewall gesichert. Die unterrichtenden Lehrkräfte können sich darauf verlassen, dass alles technisch Machbare getan wird, um den Zugriff auf z.B. rassistische oder sexistische Seiten zu unterbinden.

Linux Client

Schulen bekommen die Möglichkeit, auf allen Rechnern im schulischen Netz zwischen Windows und Linux als Desktop-Betriebssystem auszuwählen. Der Linux Client (Ubuntu) ist fertig vorkonfiguriert und enthält eine umfangreiche Softwareausstattung, u.a. OpenOffice als Bürosoftware, Firefox als Browser und Gimp zur Bildverarbeitung.